

Zwei Lycaeniden-Neufunde aus Nordostanatolien.

WOLFGANG ECKWEILER

In den Jahren 1976 und 1977 unternahm der Autor ausgedehnte Exkursionen in die osttürkischen Provinzen Ağrı, Erzurum und Kars. Die Auswertung des angefallenen Materials brachte u. a. zwei für die türkische Fauna neue Lycaeniden-Arten, die hier besprochen werden sollen.

Hyrcanana phoenicura (Lederer 1872).

Polymmatius phoenicurus Lederer, 1872. *Trudy russk. ent. Obshch.* 8: 8; Typenfundort: Astrabad.

Diese Art, bisher aus Persien, Afghanistan und Südrußland bekannt, wurde in einem Seitental des Araxes (Prov. Kars) in der Nähe des Ortes Akçay entdeckt. Der Biotop der Art ist ein steiler Geröllhang mit dürrer Strauchvegetation in ca. 1600 m Höhe. Die Fangdaten sind wie folgt:

34 ♂♂ 7 ♀♀ Prov. Kars: Kağızman: Akçay: 1500–1700 m: 22.–28. VII. 76: leg. Eckweiler.

7 ♂♂ 2 ♀♀ Prov. Kars: Kağızman: Akçay: 1500–1700 m: 22. VII. 77: leg. Eckweiler.

Die Art fliegt gemeinsam mit *Fixsenia ledereri* Boisduval, *Pseudochazara pelopea* Klug, *Pseudochazara mamurra* Herrich-Schäffer und *Pseudochazara telephassa* Herrich-Schäffer. Die türkischen Tiere unterscheiden sich kaum von den Nordpersischen und können somit zur Nominatform gerechnet werden.

Aricia teberdina (Sheljuzhko 1934).

Lycaena teberdina Sheljuzhko, 1934, *Z. Öst. EntVer.* 19: 39, Typenfundort: Teberda

Die 1912 von Prof. S. Tshetverikov entdeckte und 1934 von Sheljuzhko beschriebene *Aricia teberdina* galt als endemische Art des nordwestlichen Kaukasus und wurde bisher nur an wenigen Fundorten in der Nähe des Kurortes Teberda gefangen: so am Berg Chatipara (Sheljuzhko, 1934) im Tschutschur-Hochtal, im Kluchor-Tal, im Bu-Ulgen-Tal und in Ullu-Murutschu-Tal (Alberti, 1973). Die Art dürfte aber weiter im Kaukasus verbreitet sein, denn 1977 erhielt B. Alberti einige ♂♂ vom Elbrus-Gebiet, aus der Scheldaschlucht bei Itkol, 2300 m, 30. 8. 77, leg. K. Fritsch. (mündl. Mitt. von Alberti).

Die Entdeckung dieser Art in den östlichen Karadeniz Dağları (= Pontus) war allerdings überraschend und vergrößert deren Verbreitungsareal erheblich. Die pontischen Tiere bilden eine eigene Subspecies, die stark von der kaukasischen Nominatform abweicht und im folgenden beschrieben werden soll.

Aricia teberdina nahizerica **ssp. n.**

♂ Oberseite (Abb. 1): Grundfarbe schwarzbraun, Basal- und Diskalregion bis 2

mm über den schwarzen Diskoidalfleck gleichmäßig dünn blau bestäubt, ähnlich sehr dunklen Tieren von *A. nicias* Meigen. Fransen des Vorderflügels braun, des Hinterflügels beige, braun gescheckt.

Unterseite (Abb. 2): Grundfarbe des Vorderflügels hellgrau. Ocellen wie bei *teberdina*, die submarginalhalbmonde jedoch stärker ausgeprägt, besonders die in Zelle 2 und 3 sind kräftig orange gekernt. Grundfarbe des Hinterflügels hellgrau, eine Nuance dunkler als die des Vorderflügels; Ocellen wie bei *teberdina*; orange Submarginalhalbmonde vollzählig, basalwärts mit einer dünnen schwarzen Linie eingefasst. Die hellblaue Basalbestäubung überschreitet die Linie der Wurzelflecken nicht. Der weiße Wisch reicht von unterhalb des Diskoidalflecks bis zur Submarginalbinde und ist leicht aufgefächert.

♀ Oberseite (Abb. 3): Grundfarbe einfarbig dunkelbraun, der schwarze Diskoidalfleck des Vorderflügels ist schwach weiß gerahmt. Fransen des Vorderflügels braun, des Hinterflügels weiß, braun gescheckt.

Unterseite (Abb. 4): Grundfarbe des Vorderflügels ist ein helles Beige-braun, die des Hinterflügels Braun. Ocellen, Submarginalbinde und weißer Wisch wie beim ♂ Basalbestäubung grünblau, nur sehr schwach ausgebildet.

Variation und Abgrenzung: ♂♂ Vorderflügelänge (Vfl.) 11,0–12,7 mm; Holotypus Vfl. 12,3 mm; ♀♀ Vfl. 11,5–13,3 mm.

Die Variation ist gering. Bei einigen ♂♂ reicht die blaue Bestäubung der Oberseite nur knapp bis zum Diskoidalfleck. Die Grundfarbe der ♀♀ variiert oberseits von braun bis schwarzbraun.

Die neue Subspecies ist von ssp. *teberdina* (Paratypen Abb. 5–8) leicht anhand folgender Punkte zu unterscheiden: Die ♂♂ unterscheiden sich durch die starke Blaubestäubung der Oberseite und durch die hellgraue Grundfarbe, ohne jeden Braunstich, der Unterseite. Bei beiden Geschlechtern sind auf der Oberseite die Diskoidalflecken der Vorderflügel deutlicher und Submarginalbinden der Unterseite bedeutend kräftiger und schärfer.

Typenserie.

Holotypus ♂ und Paratypen 50 ♂♂ & 110 ♀♀: NO Türkei: Prov. Erzurum: Ispir: vic. Nahizer: 1700–1900 m: 4.–8. VIII. 1977: leg. Eckweiler; Holotypus und Paratypen 44 ♂♂ & 91 ♀♀ in coll. Eckweiler. Der Rest der Paratypen: 1 ♂ & 6 ♀♀ in coll. Department of Systematic Zoology, University of Ankara; 1 ♂ & 3 ♀♀ in coll. Rose (Mainz); 2 ♂♂ & 2 ♀♀ in coll. Schurian (Frankfurt a. M.); 4 ♀♀ in coll. Hofmann (Frankfurt a. M.); 2 ♀♀ in coll. Alberti (Göttingen); 1 ♂ & 1 ♀ in Zol. Staatssammlung München; 1 ♂ & 1 ♀ in Zool. Forschungsinstitut und Museum A. König, Bonn.

Habitat.

Die Art fliegt sehr lokal auf wenig beweideten grasigen Hängen in ca. 1800 m Höhe. Begleitarten sind *Thersamonia thetis* Klug, *Plebejus loewii* Zeller und *Lysandra caucasia coerulescens* Verity.

Auch diese beiden Neufunde zeigen, daß die türkische Fauna noch viele Geheimnisse birgt und noch zahlreiche Exkursionen von Nöten sind, um diese aufzudecken.

Den Herren Dr. B. Alberti (Göttingen), Dr. W. Dierl (München) und Dr. W. Forster (München) danke ich für die Überlassung des kaukasischen Vergleichsmaterials.

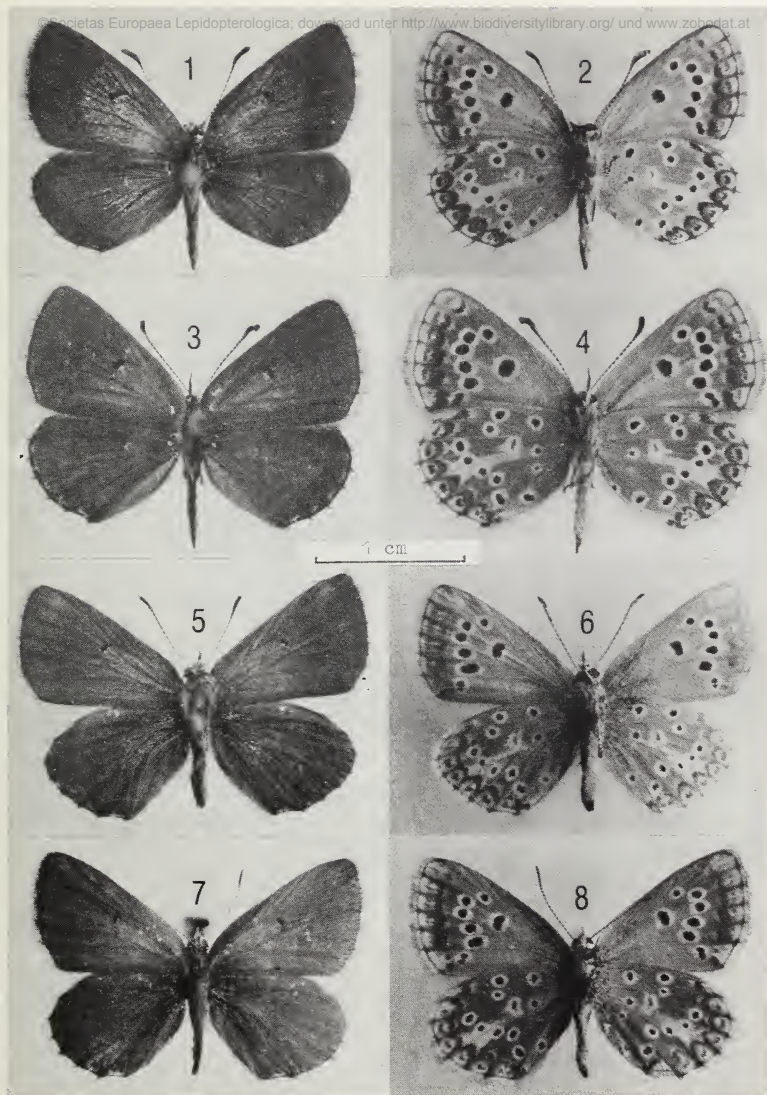


Abb. 1–8. *Aricia teberdina nahizerica* und *A. teberdina teberdina*.

1. *A. teberdina nahizerica*, Holotypus ♂, Oberseite; 2. wie 1, Unterseite; 3. wie 1, Paratypus ♀, Oberseite; 4. wie 3, Unterseite; 5. *A. teberdina teberdina*, Paratypus ♂ (etiketiert als „Cotypus“), Kaukasus: Teberda: ms. Chatipara: 2200 m: 4. VIII. 1933; L. Sheljuzhko leg., in ZSM; 6. wie 5, Unterseite; 7. wie 5, aber ♀, 7. VIII. 1933; 8. wie 7, Unterseite.

- ALBERTI, B., 1969. Neue oder bemerkenswerte Lepidopteren-Formen aus dem Großen Kaukasus. *Dt. ent. Z. (N.F.)* **16**: 189–203.
- ALBERTI, B., 1973: Zweite Mitteilung über einige neue oder bemerkenswerte Lepidopteren-Formen aus dem Großen Kaukasus und Transkaukasien. *Atalanta*, **4**: 380–393.
- HIGGINS, L.G., 1966. Check-List of Turkish Butterflies. *Entomologist*, **99**: 209–222.
- KOÇAK, A.Ö., 1977. Studies on the Family Lycaenidae. *Atalanta*, **8**: 41–62.
- KOÇAK, A.Ö., 1977. New Lepidoptera from Turkey V. *Atalanta*, **8**: 126–147.
- KORSHUNOV, J.P., 1972. Catalogue of Diurnal Butterflies of the Fauna of U.S.S.R. [Russisch]. *Ent. Obozr.* **51**: 137–154, 352–368.
- LEDERER, J., 1872. Nachtrag zum Verzeichnisse der von Herrn Jos. Haberhauer bei Astrabad in Persien gesammelten Schmetterlinge. *Trudy russk. ent. Obshch.* **8**: 3–38.
- NEKRUTENKO, Y.P., 1972. A new Subspecies of *Eumedonia eumedon* (Lycaenidae) from Causasus. *J. Lepid. Soc.* **26**: 215–218.
- SHELJUZHKO, L., 1934. Neue Lepidopteren aus dem Nordkaukasus. *Z. öst. EntVer.* **19**: 30–32, 39–40.

Summary.

Two species are for the first time recorded from Turkey: *Hyrcanana phoenicura* (Lederer) and *Aricia teberdina* (Sheljuzhko); the latter is newly described and named *Aricia teberdina nahizerica*.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Eckweiler
Burgstraße 67
D-6000 Frankfurt 60
Bundesrepublik Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nota lepidopterologica](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Eckweiler Wolfgang

Artikel/Article: [Zwei Lycaeniden-Neufunde aus Nordostanatolien. 115-118](#)